

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: pico-scanspray

Hersteller/Lieferant:

picodent GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
D-51688 Wipperfürth

www.picodent.de
Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0
Fax-Nr. 0 22 67-65 80 30

Auskunftgebender Bereich:

picodent GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
D-51688 Wipperfürth

www.picodent.de
Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0
Fax-Nr. 0 22 67-65 80 30

Notfallauskunft:

picodent GmbH, Wipperfürth Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

CAS-Nummer	Bezeichnung n. EG-Richtl.	%-Gehalt	R-Sätze
811-97-2	Tetrofluorethanol	93-97	12
13463-67-7	Titandioxid	1-2	
16521-38-3	Aluminiumhydroxidverlackung	2-4	

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: R 12, hochentzündlich

Wiederholte oder langanhaltende Exposition kann zur Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen führen. Gefahr von Erfrierungen durch flüssiges Produkt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atmung und Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern. bei Atemstillstand Atemspende notwendig. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung entfernen, erfrorene Stellen steril abdecken und Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Sofort unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Handelsname: pico-scanspray

Nach Verschlucken

Im unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens sofort Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser), Sand oder Erde

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Verdampftes Produkt ist schwerer als Luft und befindet sich daher in Bodennähe. Auch entfernte Zündquellen können eine Gefahr darstellen. Unter den Bedingungen eines unkontrollierten Feuers entstehen komplexe Gas-Aerosol-Gemische, die Kohlenmonoxid, Stickoxide, Ruß, Schwefeldioxid oder organische Verbindungen enthalten können.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutz bei starker Rauch- oder Dämpfentwicklung. In geschlossenen Räumen ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Betroffene Räume gründlich belüften. Hautkontakt vermeiden. Alle umliegenden Zündquellen entfernen. Nicht beteiligte Personen fernhalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Umweltschutzmaßnahme

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Verdampfen lassen; Absaugen am Boden

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Rauchen verboten. Kühl lagern, von Zündquellen fernhalten. Nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Handelsname: pico-scanspray

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

VbF-Klasse: A 1

Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung des Stoffes	Wert	Einheit
811-97-2	Tetrofluorethanol	90-95	

Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen (z.B. TRGS 900 für die BRD entnommen)

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Direktes einatmen vermeiden. (Flüssigkeit).

Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes auf die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlung des Herstellers beachten.

Augenschutz

Nicht nötig

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (z.B. Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	Spray
Farbe:	grün, rot, blau, weiß
Geruch:	wahrnehmbar

Flammpunkt:	< 0 °C
Zündtemperatur:	ca. 400 °C
Dichte (bei 20°):	0,61 g/cm ³
Untere Ex.-Grenze:	1,5 Vol %
Weitere Angaben:	Mischbarkeit mit Wasser (20°) nicht gegeben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Handelsname: pico-scanspray

10 Stabilität und Reaktivität

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter Lagerbedingungen.

11 Angaben zur Toxikologie

In sehr hohen Konzentrationen können, bedingt durch das Treibgas, narkotische Wirkungen auftreten.

Toxische Wirkungen sind nicht bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

Die Inhaltsstoffe sind mineralischen Ursprungs, nach derzeitiger Erfahrung sind keine nachteiligen Einwirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfallverbrennungsanlage.

14 Transportvorschriften

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schienen (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID – GGVS / E-Klasse: 2 23 Ziffer/Buchstabe: 5 F

Bezeichnung des Gutes: Okklusionsspray nichtbrennbar

Seeschifftransport IMDG/GGV-See

IMDG/GGV See – Klasse 2/5F UN-Nr. 1965

Lufttransport ICAO TI und IATA-DGR

Verpackungsgruppe: II

Weiter Angaben

Enthält als Treibgas verflüssigtes Gas.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Handelsname: pico-scanspray

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

R-Sätze

R 12 Hochentzündlich

S-Sätze

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- S 16 Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen
- S 33 Maßnahmen gegen elektrische Aufladung treffen

Wassergefährdungsklasse

WGK 0 (Im allgemeinen nicht wassergefährdende Stoffe)

16 Sonstige Angaben

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 2

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.

Rev.Stand: 30.04.2008